

Lass dir an meiner Gnade genügen

1 F G G7 C F G7

Zwei-ter Ko - rin-ther zwölf Ver-se neun und zehn: Under hat zu mir ge - sagt:

a tempo

7 C Em G C F G Am Em F

Lass dir an mei-ner Gna - de ge - nü - gen, denn mei - ne Kraft wird in der Schwach - heit voll -

14 C Am G Dm G F

kommen! Da-rum will ich mich am lieb - sten viel - mehr mei-ner Schwach-hei-ten rüh - men, da - mit die Kraft des

20 C G7 C F

Chris-tus bei mir woh - ne. Da-rum ha - be ich Wohl-ge - fal - len an

25 Em Dm C G

Schwach - hei - ten, an Miss - hand - lung - en, an Nö - ten an Ver - fol - gung - en, an

29 H7 F C G rit. G7 C

Ängs-ten um des Chris-tus wil - len, denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Worte: 2. Korinther 12, 9.10 (Schlachter 2000)

Melodie: D. Oerterer (2010)